in die Kajüte, wo er einen geordneteren und verständigeren Bericht über die eben geschilderten Borgänge empfing.

"Ich gratulire Ihnen, Master Nelson," sagte der Schiffsmeister zu unserm kleinen Helden, als derselbe seinen Rapport beendigt hatte. "Sie haben die Prise und uns gerettet, und der Kapitän Seymour soll einen Bericht erhalten, in welchem weder meiner mit Schonung, noch Ihrer mit Neid gedacht sein wird. Er wird sich freuen, daß Sie mit Borssicht und Muth gehandelt haben."

3wölftes Rapitel.

Unter den Negern.

bas Schiff dem Prisengericht übergeben wurde.

"Wir wollen, während wir eine Gelegenheit nach Barbadoes abwarten, nicht auf der Bärenhaut liegen," sagte der

Schiffsmeister zu seinen beiden Midschipmen, als er mit ihnen das Schiff verließ und ins Hötel übersiedelte. "Ich habe einen Freund im Junern von Jamaica; er ist Plantagenbesitzer und wird uns gastfrei aufnehmen, wennn wir ihn besuchen. Wer ist mit von der Partie, meine jungen Herren?"

Beibe nahmen den Vorschlag mit Dank an, und in früher Morgenstunde bestiegen Pierce, Jerom und Willy die Maulesel, welche der Wirth
hatte herbeischaffen lassen, um nach der Bestigung des Pslanzers aufzubrechen. Die Sonne war noch nicht aufgegangen, aber sie besäumte schon
die breiten Wolken, welche am Horizont schwammen, mit goldenen Rändern. Um Laube der Bäume und an den Kaktusdornen, von denen
die Wege begrenzt waren, hingen glänzende Tropsen. Die Netze der
silberbandigen Spinnen breiteten sich zwischen den Gebüschen aus und
reslektirten in ihren seinen Tröpschen das erwachende Licht, während die Bewohnerinnen derselben sich unruhig hin- und herwendeten, als erwarteten
sie den Raub mit Ungeduld. In den Zweigen der Bäume hüpsten die
munteren Bögel und zwitscherten ihre Lieder. Ueber den Thälern ruhte